



Unsere Aktivitäten – eine kurzer Überblick

Nach über einem Jahr wollen wir Ihnen, liebe Bürger und Bürgerinnen von Dinglingen, und natürlich auch alles sonstigen Interessierten, einen kurzen Abriss über unsere Arbeiten und über unsere kommenden Aktivitäten geben,

Ein Bürgerverein lebt von seinen Mitgliedern, die sich aktiv für Projekte einsetzen. Wir, als Bürgergemeinschaft Dinglingen, haben das Glück, aktive Mitglieder in unseren Reihen zu haben. Doch es sind, ich glaube wie in jedem Verein, zu wenige.

Werden Sie aktiv, ob Jung oder Alt, und seien Sie dabei die Wohnqualität und die Zukunft unsers sehr schönen Stadtteils zu gestalten. Arbeiten Sie bei unseren Projekten mit, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, werden Sie selbst aktiv.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen!.

*Dr. Haiko Holland - 1. Vorsitzender
Roland Kopf – 2. Vorsitzender*

Die Dinglinger Ortsgeschichte

2011 wird für die Bürgergemeinschaft Dinglingen ein sehr wichtiges Jahr werden, dann soll nämlich die „Dinglinger Ortsgeschichte“ erscheinen. Sie wird 400 – 500 Seiten umfassen, und ca. 250 Seiten hat ihr Autor, Dr. Walter Caroli, bereits fertig gestellt. Das Besondere an der Erstellung ist dabei, dass der Verfasser den Entstehungsprozess immer wieder mit Zwischenberichten transparent macht.

In Absprache mit der Dinglinger Bürgergemeinschaft hat sich Dr. Walter Caroli für ein gut lesbares, reich illustriertes, wissenschaftlich fundiertes Werk entschieden, das versucht, die Seele von Dinglingen über die Darstellung des Lebens



seiner Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Jahrhunderten zu finden.

Zur besseren Orientierung und um eine rein ortsspezifisch eingeeengte Perspektive zu vermeiden, wird das Geschehen in historische Gesamtzusammenhänge eingebettet. Besonderen Wert hat Caroli auf die Ausschöpfung bisher nicht erfasster Quellen gelegt. Diese waren auch reichlich vorhanden. Besonders fruchtig wurde er im Archiv der Luthergemeinde Lahr-Dinglingen, im Generallandesarchiv in Karlsruhe, im Archiv der evangelischen Landeskirche in Karlsruhe und im Lahrer Stadtarchiv. Die Ergebnisse vieler Interviews mit Dinglingerinnen und Dinglingern sind in die Chronik eingeflossen. Wertvolle Hinweise gaben die Publikationen von Pfarrer Adolf Ludwig im Kirchenblatt "Die Heimat" von 1910-1924, die neun Folgen über die Dinglinger Geschichte im Lahrer Wochenblatt 1925, ebenfalls von Ludwig, das "Dorfbuch Dinglingen" von Sophie Beck von 1939 (mit späteren Ergänzungen) und das unveröffentlichte Manuskript Peter Lolls über das Dinglinger Schulwesen.

Im ersten Teil wird Dinglingen in den historischen Gesamtkontext eingebettet. Dabei werden immer wieder konkrete Bezüge zur Dinglinger Szenerie gesucht, um abstrakte Abhandlungen zu vermeiden. Die großen historischen Ereignisse werden nur so weit behandelt, wie es notwendig ist, um das Geschehen in Dinglingen verständlich zu machen. Im zweiten Teil steht das Geschehen im Dorf mit allen seinen Facetten im Vordergrund.



Lohs - Dinglingen i. Baden



Um der Lesbarkeit willen übertrug der Verfasser vielfach den Originaltext in zeitgemäße Sprache, ohne dabei die inhaltlichen Aussagen zu verändern. So kommt der Leser nicht ins Stocken und seine Freude am raschen Durchlesen und Betrachten wird nicht geschmälert.

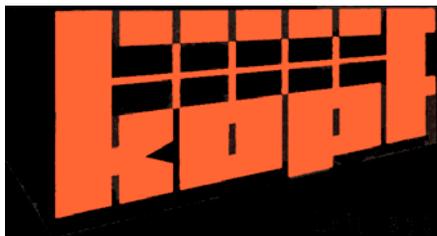
Auf eine stringente Chronologie wird zugunsten relativ abgeschlossener Kapitel, die separat lesbar sind, verzichtet. Die Auswahl der Dinglinger Persönlichkeiten ist Dr. Caroli nicht leicht gefallen. Vollständigkeit darf nicht vorausgesetzt werden. Wichtige Auswahlkriterien sind der Geburtsort Dinglingen und/oder die Bedeutung der Lebensleistung der betreffenden Person für Dinglingen.

Im Übrigen schreiben viele Dinglinger die Ortsgeschichte selbst mit: In einer Vielzahl von Interviews kommen sie persönlich zu Wort. Auch dadurch kann die Lektüre dieser Ortsgeschichte zur Entdeckung des unverwechselbaren „Dinglingerischen“ führen und damit zur Identitätsfindung beitragen. Wichtig ist dabei eine Art kollektiven Gedächtnisses, das uns sagen kann, wer wir sind, woher wir kommen und welche Hoffnungen und Erwartungen wir folglich haben können.

Martin Schwindt - Beisitzer

Dinglinger Firmen stellen sich vor

Als neue Rubrik in unserm Faltblatt möchten wir in der vorliegenden, und auch in den kommenden Ausgaben, jeweils typische Dinglinger Firmen vorstellen.



Beginnen wollen wir mit einer der ältesten Firmen in unserem Stadtteil – der Schreinerei Kopf, Dinglinger Hauptstraße 55:

Die Schreinerei Kopf wurde 1880 von Heinrich Kopf senior gegründet. Sein Sohn Hermann führte die Firma weiter. 1956 übernahm Heinrich Kopf junior die Schreinerei und sein Bruder Hans gründete die Glaserei. Ehren-

Innungsobermeister Heinrich Kopf erstellte nach einem Großbrand 1966 die jetzigen Firmenräume, die Sohn Herbert 1985 – ehemaliger Obermeister der Schreinerinnung Lahr – 1985 in der 4. Generation übernahm.

Ausgeführt werden sämtliche Schreinereien im Innenausbau wie Türen, Schränke, Sitzmöbel, Raumteiler, Glasabschlüsse, Bars, Badmöbel, Schlafzimmer, Wand- und Deckenverkleidungen, Haustüren, Glastüren, Parkett-Fußböen, Dachausbauten, Fensterläden, Küchen, Tische Garderoben, Stilmöbel bis hin zum Hocker, Schemel, Bilderrahmen und vieles mehr.

Handwerkliches Können zeigt sich besonders bei Möbelrestaurierungen aller Art, einschließlich Drechselteile, Schnitzereien und Intarsien.

Die Schreiner Kopf KG empfiehlt sich auch als Fachbetrieb für Sicherheitstechnik.

Auch die Ausbildung ist bei der Schreinerei Kopf KG sehr hoch angesiedelt: jedes Jahr wird ein Lehrling durch diesen Betrieb ausgebildet. Die Gesellenstücke werden durch die Prüfer immer mit sehr guten Noten bewertet.

Einfach gesagt: Handwerkliche Qualität auf höchstem Niveau – Made in Dinglingen.

Herbert Kopf – Beisitzer

Aus dem Stammtisch wird der Dinglinger Bürgertreff

Seit einigen Jahren organisiert der Vorstand der Bürgergemeinschaft in unregelmäßigen Abständen ein Treffen für interessierte Bürger. Bei diesen Treffen wird, ohne Tagesordnung und zwanglos, über Themen die die Bürger interessieren gesprochen.

Oft werden auch Gäste zu diesen Gesprächen eingeladen. So waren zum letzten Stammtisch die neugewählten Stadträte unseres Stadtteils eingeladen, die auch gerne gekommen sind.

In der letzten Sitzung unseres Vorstandes wurde beschlossen, dass diese interessante Veranstaltung einen neuen Namen bekommt: *Dinglinger Bürgertreff*.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem nächsten Dinglinger Bürgertreff, der am 07. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Fußballvereins Dinglingen stattfinden wird, herzlich einladen.

Dr. Haiko Holland - 1. Vorsitzender

Verkehr

Die Bürgergemeinschaft Dinglingen setzt sich auch immer wieder für Probleme des ruhenden und des fließenden Verkehrs in Dinglingen ein. Im Folgenden zwei Beispiele:

Unterführung Kruttenau Pflastersteine

Ein Dauerbrenner bei unseren Gesprächen mit der Stadtverwaltung ist die Unterführung in der Kruttenau.

Nachdem es durch die großen Abstände zwischen den Pflastersteinen schon zu Fahrradstürzen kam, wurde jetzt nach 2 sinnlosen Sandauffüllungen die Fahrradreifenbreiten Fugen mit Teer ausgegossen. Damit dürfte jetzt wieder ein sicheres Radfahren gewährleistet sein,

Beleuchtung Unterführung Kruttenau

Die Unterführung erzeugt bei vielen Bürgern Unbehagen, wenn man bei Dunkelheit durch das schlecht ausgeleuchtete „schwarze Loch“ muss.

Die beiden vorhandenen Straßenlampen sind viel zu hoch, so, dass die Lichtkegel die Unterführung keinesfalls genügend ausleuchten.

Die westliche Lampe erfüllte nur in der „laublosen Zeit“ einigermaßen ihre Aufgabe, da sie von einem Baum zugewachsen war.

Wir fordern daher zum wiederholten Male eine „Kürzung“ der hohen Lampenmasten, oder eine zusätzliche vandalensichere Lampe über dem Gehweg.

Dies sollte trotz Energiekosteneinsparungen noch möglich sein.

Holzbrücke über die Schutter Kruttenau/Heiligenstraße

Aufmerksame Dinglinger Bürger wiesen auf eine weitere Gefahrenstelle hin.

Bei dieser Holzkonstruktion war die letzte seitliche untere Begrenzung zu hoch, so dass auf den wetterbedingt oft schmierigen Holzplanken ein leichtes „Durchrutschen“ vor allem für Kinder möglich gewesen wäre.

Wir brachten auch diesen Punkt bei unserem letzten Gespräch mit dem Oberbürgermeister vor, inzwischen ist diese Gefahrenstelle durch ein kräftiges Kantholz minimiert.

Herbert Kopf – Beisitzer

Ein kleines Preisrätsel

Ein jeder kennt sich in Dinglingen aus – oder ???

Wir mit sehr offenen Augen durch Dinglingen geht wird feststellen, dass sich überall Kleinode verbergen – sei es an Häusern, in Gärten oder auch in der Natur.

In dieser Ausgabe unseres Faltblattes wollen damit beginnen, Sie auf solche Dinge aufmerksam zu machen.

Wer kann sagen, von wo aus dieser kleine Kerl Ausschau über unseren schönen Stadtteil hält

Wer die Lösung weis, soll ein Email, eine Postkarte o.ä. an den 1. Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Dinglingen senden.

Unter allen Teilnehmern wird ein Gutschein der Metzgerei Linz in Höhe von 25 € verlost. Die Auslosung des Preises wird bei unserm nächsten Dinglinger Bürgertreff stattfinden.

Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2009.



Martin Schwindt - Beisitzer

Verkehrsschau

Seit vielen Jahren ist es eine Aufgabe der Bürgergemeinschaft Dinglingen, die Verantwortlichen der Stadt Lahr auf Probleme des ruhenden und des fließenden Verkehrs in unserem Stadtteil hinzuweisen.

Bei Herrn Oberbürgermeister Der. Wolfgang G. Müller finden wir auch immer ein offenes Ohr. Viele Dinge wurden, auf unseren Vorschlag hin, auch umgesetzt.

Es gibt jedoch einige Probleme, die man nicht wirklich wahrhaben will.

Sein geraumer Zeit versuchen wir, dass Vertreter der Bürgergemeinschaft Dinglingen zu einer Verkehrsschau⁸, bei der es vor allem um Dinglinger belange geht, eingeladen werden. Es sind in dieser Zeit auch schon einige Verkehrsschauen in unserem Stadtteil durchgeführt worden, jedoch war keiner von uns dazu eingeladen.

Nun drehen wir einfach den Spieß um:

Die Bürgergemeinschaft Dinglingen lädt ein zur

1. Verkehrsschau im Stadtteil Dinglingen

Freitag, 29. September 2009, 17.00 Uhr

Treffpunkt Aktienhof

Die Verantwortlichen der Stadt, Stadträte und natürlich auch die Presse werden eingeladen.

Die wichtigsten Teilnehmer sind jedoch **SIE**, die Einwohner von Dinglingen. Wir hoffen, dass **SIE** in möglichst großer Anzahl erscheinen.

Um diesen Termin vorbereiten zu können, bitten wir Sie Ihre Anliegen bis zum Dienstag, den 15. September 2009 beim 1. Vorstand der Bürgergemeinschaft Dinglingen einzureihen.

Schutterentlastungskanal

In unseren Versammlungen und Stammtischen erhalten wir von interessierten Dinglinger Bürgern immer wieder Wünsche und Anregungen.

Unter anderem war der „Zuwachs“ des Kanals der beim ehemaligen Sägewerk Fauser bzw. der Johannis Druckerei beginnt, ein Thema.

Wie man auf dem Foto erkennt, wuchsen schon große Büsche auf den gewaltigen Ablagerungen der Schutter im Dinglinger Bereich.



Oberbürgermeister Müller veranlasste das zuständige Wasserwirtschaftsamt in Offenburg zur nötigen Ausbaggerung des Kanals Richtung Schwanau. Dies ist nach tagelangen Arbeiten geschehen. Damit ist hoffentlich beim nächsten Hochwasser das Dinglinger Unterdorf etwas sicherer.

Ortschilder

Nachdem unsere Ortschilder nun auch schon ein paar Jahre alt sind, ist zum Erhalt der Holzkonstruktion ein neuer Anstrich erforderlich.

Wer ist bereit eine leichte Lasurarbeit durchzuführen?

Materialstellung, Schlüssel + Info bei Herbert Kopf

Tel. 07821/43877; Privat: 07821/52844

Spendenkonto:

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.

Sparkasse Offenburg/Ortenau – Kto. 480 69 33 – BLZ 664 500 50

Volksbank Lahr e.G. – Kto. 164 12 04 – BLZ 682 900 00

Homepage: www.dinglingen.de

Email: dinglingen@sicquality.de

Impressum:

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. – Dr. Haiko Holland – Stettiner Straße 7 - 77933 Lahr

Texte: M. Schwindt, H. Kopf, R. Kopf, Dr. H. Holland – Bilder: div.

Gesamtverantwortung: Dr. H. Holland – Tel. 07821-955977

Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V.

Hiermit beantrage ich ab _____ meine Aufnahme in die Bürgergemeinschaft Dinglingen e. V.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

--	--	--

Plz, Ort

Straße, Hausnummer

Telefon:

--	--	--

Familienmitglieder:

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied oder beantragen ebenfalls die Mitgliedschaft:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

--	--	--

--	--	--

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich an

- die Satzung und Vereinsordnungen des Vereines
- die Beitragsordnung des Vereins und die jeweils gültigen Beitragssätze

Lastschriftverfahren:

Hiermit ermächtige ich die Bürgergemeinschaft Dinglingen e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 20,00 € p. a. von folgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Geldinstitut:

--	--	--

Ort, Datum, Unterschrift für Lastschriftverfahren

--	--	--

Datenschutz:

Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Ort, Datum, Unterschrift für Beitrittserklärung

--	--	--